

Stahlspringfedern, Drahtgeflechte u. Drahtwaren. Die Ges. gehört dem Draht- u. Geflechtverband für In- u. Ausland, Sitz Düsseldorf, an.

Besitztum: Ausser dem Fabrikgrundstück in Grösse von 38 000 qm besitzt die Ges. ein 1926 erworbenes weiteres Grundstück von etwa 35 000 qm.

Kapital: RM. 900 000 in 3000 Akt. zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 1 300 000.

Urspr. M. 450 000, erhöht 1899 um M. 250 000, 1900 um M. 100 000, lt. G.-V. v. 23./10. 1905 um M. 500 000. 1920 Erhö. des A.-K. um M. 1 700 000, die der Komm.-Ges. de Wendel in Hayngen (Lothr.) zu 100% überlassen wurden, davon 1300 Aktien der Aktion. (1:1) zu 105% angeb. Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 3 000 000 auf RM. 900 000 durch Abstemp. der Akt. von M. 1000 auf RM. 300. Eine 1926 beschlossene Erhö. des A.-K. ist nicht zur Durchführung gelangt.

Grossaktionäre: Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Kommanditges. De Wendel in Hayngen.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 23./5. 1902, gekündigt zum 1./7. 1923. Noch im Umlauf Ende Juni 1930: RM. 25 270 (aufgewertet).

Die Ges. hat im Dez. 1931 auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 10./11. 1931 beantragt, für die Rückzahlung der Ende 1931 fällig werdenden Schuldverschreibungen im Umlaufbetrage von RM. 24 750 bis Ende 1932 Zahlungsfrist zu gewähren.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., event. weitere Rückl. u. bes. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., 10% Tant. des A.-R. (ausserdem feste Vergüt.), Rest G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 172 409, Gebäude 484 454, Masch. 159 895, Betriebsanl. 151 275, Beteil. 500, Kassa 3515, Debit. 399 568, Warenvorräte 314 139, Verlust (25 764 ab Gewinnvortrag 1929/30 19 960) 5804. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 25 270, R.-F. 90 000, nicht erhob. Div. 90, Kredit. 635 395, Abschr. 1930/31 40 806. Sa. RM. 1 691 561.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 175 079, Abschr. 1930/31 40 806. — Kredit: Vortrag aus 1929/30 19 960, Fabrikations-K. 190 121, Verlust (25 764 ab Gewinnvortrag 1929/30 19 960) 5804. Sa. RM. 215 885.

Kurs: Amtl. Notiz wurde in Frankf. a. M. 1926, in Mannheim 1928 eingestellt. — Kurs im Freiverkehr Mannheim Ende 1929—1930: 45, 35%.

— Auch Freiverkehr Frankf. a. M. **Dividenden:** 1912/13: 8%; 1924/25—1930/31: 0, 5, 6, 0, 0, 0%.

Vorstand: Theodor Hützen.

Aufsichtsrat: (mind. 3) Vors. Gen.-Dir. Rob. Pastor, Köln; Eugen Nöther, Bank-Dir. Ludw. Fuld, Mannheim; vom Betriebsrat: Philipp Brenner, Max Emberger.

Zahlstellen: Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

R. & O. Lux, Metallwaren- u. Maschinenfabrik, Akt.-Ges.

in **Marienthal** b. Bad Liebenstein.

Gegründet: 1./10. 1926 mit Wirk. ab 1./8. 1926; eingetr. 8./10. 1926. Die A.-G. ist aus der off. Handelsges. R. & O. Lux, Metallwaren- u. Maschinenfabrik, hervorgegangen.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Erzeugnissen der Metallindustrie, im besonderen von gestanzten Massenartikeln u. Maschinen.

Kapital: RM. 350 000 in 3500 Akt. zu RM. 100, übernommen von den Gründ. zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 33 500, Gebäude 201 000, Masch. 128 100, elektr. Licht-, Kraft- u. Wasseranlagen 1, Fahrzeuge 5700, Werkzeuge 1, Patente 1, Modelle 1, Inv. 1, Kassa 1197, Postscheckguth. 3839, Reichsbank 122, Aufwertungshyp. 1, Debit. 332 134, Material. 94 197, Halb- u. Fertigfabrikate 88 300, Verlust (Vortrag 18 235 zuzügl. Verlust 1930 18 254) 36 489, (Avale 8000). — Passiva: A.-K. 350 000, Hyp. 348 816, Bankschuld 9733, Warenschuld u. diverse Kreditoren 215 736, (Avale 8000). Sa. RM. 924 209.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag von 1929 18 235, Abschr. 37 320, Unk. 651 648. — Kredit: Rohgewinn 670 714, Verlust (Vortrag 18 235 + Verlust 1930 18 254) 36 489. Sa. RM. 707 203.

Dividenden 1926—1930: 0%.

Direktion: Erhard Lux, Marienthal-Bad Liebenstein; Carl Gonnermann, Bad Liebenstein

Prokurist: Reinhard Lux.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Otto Reum, Barchfeld/Werra; Stellv. Fabrikant Rudolf Boerner-Sachs, Barchfeld/Werra; Rechtsanwalt Dr. Robert Stern, Eisenach.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. Gaspary & Co. Aktiengesellschaft,

in **Markranstädt** b. Leipzig.

Gegründet: 1899; Akt.-Ges. seit Sept. 1930 unter Benutzung des Aktienmantels der „Odag“ Offset-Druckmaschinen-Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung von Masch. aller Art, Handelsbetrieb mit selbst oder von Dritten fabrizierten Gegenständen, Betrieb der zu vorstehenden Zwecken dienenden Nebengeschäfte